

Die große Deutsch-Schatzkiste



Bernd Wehren



Mildenerger Verlag

*Die große
Deutsch-Schatzkiste*

von Bernd Wehren

Hinweise zur Silbierung

Für eine bessere Lesbarkeit wurden die Silben-Sudokus und die Lese-Dominos mit dem farbigen Silbentrenner versehen. Diese Maßnahme unterstützt die Schüler beim Lesenlernen. Für nähere Informationen über die Silbenmethode und den darauf basierenden Silbentrenner besuchen Sie bitte www.abc-der-tiere.de.



Bestell-Nr. 1402-25 · ISBN 978-3-619-14225-5

www.mildenberger-verlag.de

E-Mail: info@mildenberger-verlag.de

Auflage	Druck	5	4	3	2
Jahr		2013	2012	2011	2010

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen: Susanne Drumm, 77746 Schutterwald
Trantow Atelier, 79341 Kenzingen

Druck: Appel & Klinger Druck & Medien GmbH, 96277 Schneckenlohe

Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildenberger Verlags erhalten Sie unter: www.mildenberger-verlag.de oder im Buchhandel. Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildenberger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.



Inhalt

Vorwort.....	5	Aufsatz-Fitness-Trainer	115
Urkunde	10	Schreibideen	129
ABC-Blätter A – Z	11	Mini-Krimis	141
Wortarten-Mandala	37	Wortfelder	155
Lese-Dominos	45	Lösungen Wortfelder	161
Silben-Sudoku	73	Lineatur-Blätter	163
Buchstaben-Sudoku	82	Schriftarten-Lernposter	169
Wörter-Sudoku	88	Schmuckblätter (Sommer, Herbst, Winter, Frühling, Geburtstag u.v.a.)	173
Lösungen Sudokus	100		

Inhalt

Thematische Übersicht	inhaltlicher Fokus auf:					Ab Klasse	Dauer (1: in einer Unterrichtsstunde abschließbar, 2: über mehrere)	Sozialform (EA: Einzelarbeit, PA: Partnerarbeit, GA Gruppenarbeit)	Zusätzlicher Nutzen
	Sinnerfassendes Lesen	Rechtschreibung	Ausdruck/Aufsätze/Erziehung	Logik	Soziale Kompetenz				
ABC-Blätter	x	x				1	1	EA	das komplette Alphabet in einer Sammlung
Lese-Dominos	x			x	x	1	1	PA, GA	spielerischer Zugang zum Lesen
Silben-Sudoku	x	x		x		1	1	EA	auch als separate Veröffentlichung erhältlich
Schreibideen			x			2	1 bis 2	EA	Klassenbuch voller Geschichten
Wortfelder	x		x	x		2	1 bis 2	EA	verbesserte Ausdrucksfähigkeit
Buchstaben-Sudoku	x	x		x		2	1	EA	auch als separate Veröffentlichung erhältlich
Wörter-Sudoku	x	x		x		3	1	EA	auch als separate Veröffentlichung erhältlich
Wortarten-Mandalas	x					3	1	EA	gut für Stillarbeit
Aufsatz-Fitness-Trainer			x			3	1 bis 2	EA, PA	Extra-Buch
Mini-Krimis				x	x	3	1	EA, PA, GA	Mini-Krimi-Sammlung
Schriftarten-Lernposter						1			
Lineatur-Blätter									für alle Klassenstufen
Schmuckblätter									für alle Klassenstufen

Einleitung

Diese Schatzkiste enthält über 150 Kopiervorlagen, aufgeteilt in insgesamt 13 Schätze für das Fach Deutsch. Für jede der vier Klassenstufen findet man mehrere Deutsch-Schätze vor. Die große Deutsch-Schatzkiste enthält Material für schnelle Vertretungsstunden, Freiarbeit, Wochenplan, Stationenarbeit, Förderunterricht, Zusatzaufgaben zur Differenzierung, Hausaufgaben und selbstverständlich den normalen Deutschunterricht.

Jeder einzelne Schatz hat einen Umfang von 4 bis 28 Seiten.

Viele Bereiche der „Lehrpläne und Richtlinien des Faches Deutsch“ finden Berücksichtigung:

- Mündliches Sprachhandeln (Erzählen),
 - Sinnerfassendes Lesen,
 - Texte planen, verfassen und überarbeiten,
 - Rechtschreibung,
 - Erlernen einer Schrift,
 - Freude am Lesen, Schreiben und Erzählen bekommen
- usw.

Die 13 „Schätze“:

Ab Klasse 1:

- a) ABC-Lese- und Schreib-Blätter
- b) Lesen- und Schreibenlernen mit Silben-Sudoku
- c) Lese-Dominos
- d) Lernposter „Schriftarten“: Druckschrift-Training (DS), Vereinfachte Ausgangsschrift (VA), Lateinische Ausgangsschrift (LA) und Schulausgangsschrift (SAS)

Ab Klasse 2:

- e) Freies Schreiben und Erzählen mit themenorientierten Schreibanlässen
- f) Lesen- und Schreibenlernen mit Buchstaben-Sudoku
- g) Wortfelder-Training

Ab Klasse 3:

- h) 22 Aufsatz-Fitness-Trainer zum Planen, Schreiben und Überarbeiten eigener Texte
- i) Lesen- und Rechtschreibenlernen mit Wörter-Sudoku
- j) Wortarten-Mandalas
- k) Mini-Krimis

Für alle vier Jahrgänge eignen sich die Schätze

- l) Lineatur-Vorlagenblätter und die
- m) Schmuckblätter.

Zusätzlich gibt es eine Urkunde zur Würdigung der Arbeit der Schüler.

Die Arbeitsblätter Deutsch-Schätze können auf mehrere Arten genutzt werden: als Arbeitsblatt, als zusammengetackertes Mini-Heft für jedes Kind, als laminierte Spiel- und Lernkartei, als Schreib- und Malvorlage oder als Lernposter.

Ab Klasse 1:

a) ABC-Lese- und Schreib-Blätter (Seite 11 bis 36)

Diese 26 Arbeitsblätter haben immer den gleichen Aufbau, sodass sie ohne große Erklärungen immer wieder leicht eingesetzt werden können (Buchstabeneinführung, Freiarbeit, Wochenplan).

Zu jedem einzelnen Buchstaben des Abc gibt es ein Arbeitsblatt.

Aufgabe 1: Die Kinder spüren mit einem angespitzten Stift die Buchstaben bzw. Wörter nach.

Aufgabe 2: Die Kinder lesen die (meist lauttreuen) Abc-Wörter.

Aufgabe 3: Die Kinder schreiben die Abc-Wörter zu dem passenden Bild (sinnerfassendes Lesen).

Aufgabe 4, 5 und 6: Um einem handlungsorientierten und spaßbetonten Unterricht gerecht zu werden, dürfen die Kinder mit einem Finger die Abc-Wörter auf den Rücken eines anderen Kindes schreiben, die Abc-Wörter mit verschiedenen Schreibgeräten auf die Tafel, den Schulhof oder eine Tapete schreiben oder die Abc-Wörter mit eigenen Worten, einer Zeichnung oder mit Gesten erklären und erraten.

b) Lesen- und Schreibenlernen mit Silben-Sudoku (Seite 73 bis 81)

Die insgesamt neun Silben-Sudokus sind 3-fach differenziert:

leicht = 4 x 4 Kästchen, mittel = 6 x 6 Kästchen und schwer = 9 x 9 Kästchen.

Der Start-Begriff oder -Satz besteht aus vier, sechs oder neun Silben. Die Silben schreiben die Kinder nach der Sudoku-Regel in das Feld: Jede einzelne Silbe des Start-Begriffes oder -Satzes muss in jeder Reihe, jeder Spalte und in jedem 4er-, 6er- oder 9er-Feld genau einmal vorkommen.

Die Silben der Kästchen mit Ziffern tragen die Kinder unten in die Lösung an die Stelle der entsprechenden Ziffer ein. Haben die Kinder den Sinngehalt des Lösungswortes bzw.

Lösungssatzes verstanden, malen sie das Bild entsprechend an.

Neben der Schulung des logischen Denkvermögens üben die Kinder das Lesen und Schreiben, indem sie die Silben immer wieder lesen und in die Kästchen schreiben müssen.

(„Lesen- und Schreibenlernen mit Sudoku – Differenzierte Silben-Sudokus ab Klasse 1“ kann man auch als Einzelwerk kaufen. Es beinhaltet 72 weitere Silben-Sudokus.)

c) Lese-Dominos (Seite 45 bis 72)

Mithilfe der insgesamt 28 Lese-Dominos können die Kinder auf spielerische Weise das Lesen üben. Jedes Lese-Domino besteht aus zwölf Domino-Karten. Die graue Domino-Karte ist die Startkarte. Die Kinder erlesen diese Sätze oder kurzen Texte und müssen das passende Bild einer anderen Domino-Karte anlegen. Nun lesen sie die Sätze oder Texte der zweiten Karte und legen eine dritte Domino-Karte mit dem passenden Bild an die zweite Karte usw. Die Lese-Dominos können in der Freiarbeit und im Wochenplan eingesetzt werden.

Damit die Lese-Dominos auch vollständig bleiben und nicht durcheinandergeraten, sind alle zusammengehörigen Domino-Karten mit Zahlen kenntlich gemacht.

Man kann die Dominos in verschiedenen Farben kopieren, laminieren und als Kartei aufbewahren.

Oder man lässt die Kinder die Lese-Dominos anmalen.

(Die Lese-Dominos weisen einen immer ansteigenden Schwierigkeitsgrad auf, was sich u.a. auch an der größeren Textmenge, als auch an den weniger leicht zuzuordnenden Bildern widerspiegelt. Es sollte auf alle Fälle sichergestellt werden, dass jeder Schüler nur ein für ihn geeignetes Lese-Domino zum Bearbeiten erhält.)

d) Schriftarten-Lernposter: Druckschrift (DS), Vereinfachte Ausgangsschrift (VA), Lateinische Ausgangsschrift (LA) und Schulausgangsschrift (SAS) (Seite 169 bis 172)

Diese Lernposter können größer für den Klassenraum oder das Kinderzimmer und kleiner für das Etui kopiert werden. Die Kinder können immer auf die Schriftarten-Lernposter schauen, falls sie vergessen haben, wie ein Buchstabe aussieht oder wie er geschrieben wird.

Ab Klasse 2:

e) Freies Schreiben und Erzählen mit themenorientierten Schreibideen (Seite 129 bis 139)

Zu jedem der 10 Themen (Märchen, Sport, Gefühle ...) gibt es 2 Schreibideen. Dabei sammeln die Kinder immer zuerst Ideen, indem sie Bilder malen und Stichwörter aufschreiben. Die Kinder erweitern ihr „Schreibgerüst“, indem sie kurze Sätze zum Schreib Anlass aufschreiben. Mithilfe der Bilder, Stichwörter und Sätze erzählen sie nun ihre Geschichte in groben Zügen.

Danach beginnen die Kinder, ihre Geschichte aufzuschreiben.

Die Blanko-Vorlage kann der Lehrer kopieren und eigene Schreibideen eintragen.

f) Lesen- und Schreibenlernen mit Buchstaben-Sudoku (Seite 82 bis 87)

Die insgesamt sechs Buchstaben-Sudokus sind 3-fach differenziert:

leicht = 4 x 4 Kästchen, mittel = 6 x 6 Kästchen und schwer = 9 x 9 Kästchen.

Der Start-Begriff besteht aus vier, sechs oder neun Buchstaben. Die Buchstaben schreiben die Kinder nach den Sudoku-Regeln in das Feld.

Die Sudoku-Regel lautet: Jeder einzelne Buchstabe des Start-Begriffes muss in jeder Reihe, jeder Spalte und in jedem 4er-, 6er- oder 9er-Feld genau einmal vorkommen.

Die Buchstaben der Kästchen mit Ziffern tragen die Kinder unten in die Lösung an die Stelle der entsprechenden Ziffer ein. Haben die Kinder den Sinngehalt des Lösungswortes bzw. Lösungssatzes verstanden, malen sie das Bild entsprechend an.

Neben der Schulung des logischen Denkvermögens üben die Kinder das Lesen und Schreiben, indem sie die Buchstaben immer wieder lesen und in die Kästchen schreiben müssen.

(„Lesen- und Schreibenlernen mit Sudoku – Differenzierte Buchstaben-Sudokus ab Klasse 2“ kann man auch als Einzelwerk kaufen. Es beinhaltet 70 weitere Buchstaben-Sudokus.)

g) Wortfelder-Training (Seite 155 bis 160)

Um die Qualität von Texten zu erhöhen, trainieren die Kinder mit diesem Wortfeld-Training ihren aktiven und passiven Wortschatz, ihren sprachlichen Ausdruck.

In einem Suchrätsel suchen die Kinder 12 Synonym-Wörter zu einem bestimmten Wortfeld, z.B. „sagen“. Sie schreiben diese Wörter auf. Nun setzen die Kinder acht der zwölf Wörter passend in Lückentexte ein. Einige Lösungen sind variabel, so dass es zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen kann. Beispiellösungen sind auf S. 161 und 162 zu finden.

Zu den letzten vier Wörtern schreiben sie passende Sätze in ihr Heft, z.B.: „Seit mehreren Stunden quatschen die Tanten miteinander.“

Ab Klasse 3:

h) 22 Aufsatz-Fitness-Trainer zum Planen, Schreiben und Überarbeiten eigener Texte (Seite 115 bis 127)

Die Aufsatz-Fitness-Trainer helfen den Kindern beim Verfassen von Geschichten und Texten (Stichwort: Schreibkonferenzen). Der Lehrer kann die 22 Aufsatz-Fitness-Trainer kopieren, ausschneiden und für die Kinder zu einem Heftchen zusammentackern. Er kann gezielt einige Aufsatz-Fitness-Trainer für bestimmte Textformen herausnehmen, die die Kinder beim Verfassen von Texten beachten sollen. Nach und nach können die Kinder immer besser: a) Texte planen, b) Texte schreiben und c) Texte überarbeiten. Die Aufsatz-Fitness-Trainer kann man vergrößern und als Lernposter im Klassenraum aufhängen.

Die Urkunde kann kopiert und den Kindern überreicht werden.

i) Lesen- und Rechtschreiblernen mit Wörter-Sudoku (Seite 88 bis 99)

Die insgesamt zwölf Wörter-Sudokus sind 3-fach differenziert:

leicht = 4 x 4 Kästchen, mittel = 6 x 6 Kästchen und schwer = 9 x 9 Kästchen.

Der Start-Satz besteht aus vier, sechs oder neun Wörtern. Die Wörter schreiben die Kinder nach der Sudoku-Regel in das Feld: Jedes einzelne Wort des Start-Satzes muss in jeder Reihe, jeder Spalte und in jedem 4er-, 6er- oder 9er-Feld genau einmal vorkommen. Die Wörter der Kästchen mit Ziffern tragen die Kinder unten in die Lösung an die Stelle der entsprechenden Ziffer ein. Haben die Kinder den Sinngehalt des Lösungssatzes verstanden, malen sie das Bild entsprechend an.

Neben der Schulung des logischen Denkvermögens üben die Kinder das Lesen und Schreiben, indem sie die Wörter immer wieder lesen und in die Kästchen schreiben müssen.

Mit den Wörter-Sudokus trainieren die Kinder auch mehrere Rechtschreibbesonderheiten und -regeln der deutschen Sprache. Die Rechtschreibregeln sind auf jedem Sudoku mit aufgeführt.

(„Lesen- und Rechtschreiblernen mit Sudoku – Differenzierte Wörter-Sudokus ab Klasse 3“ kann man auch als Einzelwerk kaufen. Es beinhaltet 84 weitere Wörter-Sudokus.)

j) Wortarten-Mandalas (Seite 37 bis 44)

Nomen, Verben, Adjektive und Artikel sind Kindern des 3. und 4. Schuljahres bekannt. Da mindestens zwei dieser vier bekannten Wortarten bei jedem Mandala vorkommen, können die Kinder – z.B. über Ausschlussverfahren – alle Wortarten-Felder richtig anmalen.

Dabei entsteht ein symmetrisches farbiges Lösungsbild.

Die Kinder schreiben die Wörter nach Wortarten geordnet zusätzlich in ihr Heft.

k) Mini-Krimis (Seite 141 bis 154)

Die 32 Mini-Krimis machen den Kindern Spaß, da sie zum Überlegen, Fragen und Kombinieren herausfordern und ungewöhnliche Lösungen (in Spiegelschrift) haben. Stück für Stück müssen die fehlenden Teile eines Geschehens oder Tathergangs rekonstruiert werden. Die Schüler lernen Fragen zu formulieren (Satzbau) und Fragen aufzuschreiben (von allgemeinen hin zu konkreten Fragen). Die Mini-Krimis sind geeignet für zwischendurch, für eine Unterrichtsstunde, für den Vertretungsunterricht, auf einer Klassenfahrt oder als Gruppenspiel.

Die genaue Spielanleitung können die Kinder auf jedem Mini-Krimi nachlesen.

Für alle vier Jahrgänge eignen sich diese Schätze:

l) Lineatur-Blätter (Seite 163 bis 168)

Die sechs Lineatur-Vorlagen können in allen vier Klassenstufen für das Schreiben von Texten eingesetzt werden. Drei der sechs Vorlagen haben einen Rahmen zum Hineinmalen von eigenen Bildern.

m) Schmuckblätter (Seite 173 bis 184)

Die 12 Schmuckblätter können für das freie und kreative Schreiben von Texten eingesetzt werden. Die Schmuckblätter decken typische Schreibthemen in der Grundschule ab: Sommer, Herbst, Winter, Frühling, Weihnachten, Ostern, Muttertag, Geburtstag, Märchen, Karneval, Briefe, Fantasie.

Die Bilder, die bei diesen Schmuckblättern den Rahmen bilden, dienen nicht nur als Illustration. Sie können durchaus als „Ideegeber“ und Stichwörter für das jeweilige Thema genutzt werden.

Die Kinder schreiben auf die Linien einen Text (z.B. ein Märchen) und können das dazugehörige Märchen-Schmuckblatt farbig anmalen. Das sieht nicht nur schön aus, sondern motiviert die Kinder ausführlicher, genauer und origineller zu schreiben.

Urkunde (Seite 10)

Es steht eine generelle Urkunde zur Verfügung, mit der die Arbeit der Kinder in der Schatzkiste gewürdigt werden kann.

*Die große
Deutsch-Schatzkiste*

Urkunde
für Schatzsucher/in

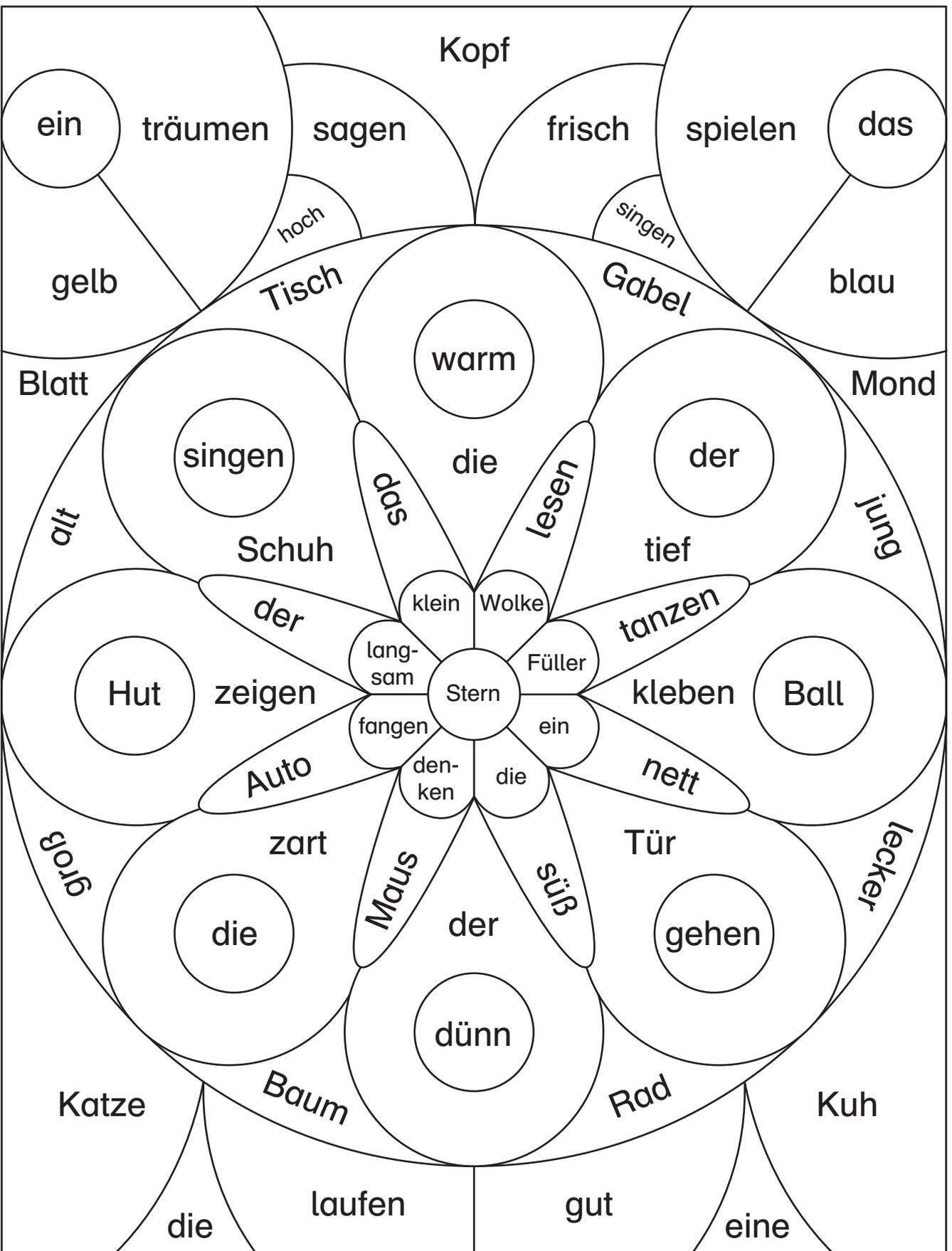
ABC-Lese- und Schreib-Blätter Lesen- und Schreibenlernen mit Silben-Sudoku
Lese-Dominos Schmuckblätter Lernposter „Schriftarten“: DS, VA, LA und SAS
Freies Schreiben und Erzählen mit themenorientierten Schreibenanlässen
Wortfelder-Training Lesen- und Schreibenlernen mit Buchstaben-Sudoku
Wortarten-Mandalas Mini-Krimis Lesen- und Rechtschreibenlernen mit Wörter-Sudoku
Meine 22 Aufsatz-Fitness-Trainer zum Planen, Schreiben und Überarbeiten eigener Texte
Lineatur-Blätter

Du bist ein guter Schatzsucher und hast viele
Deutsch-Schätze gefunden und geknackt.

Toll! Weiter so!

Ort, Datum

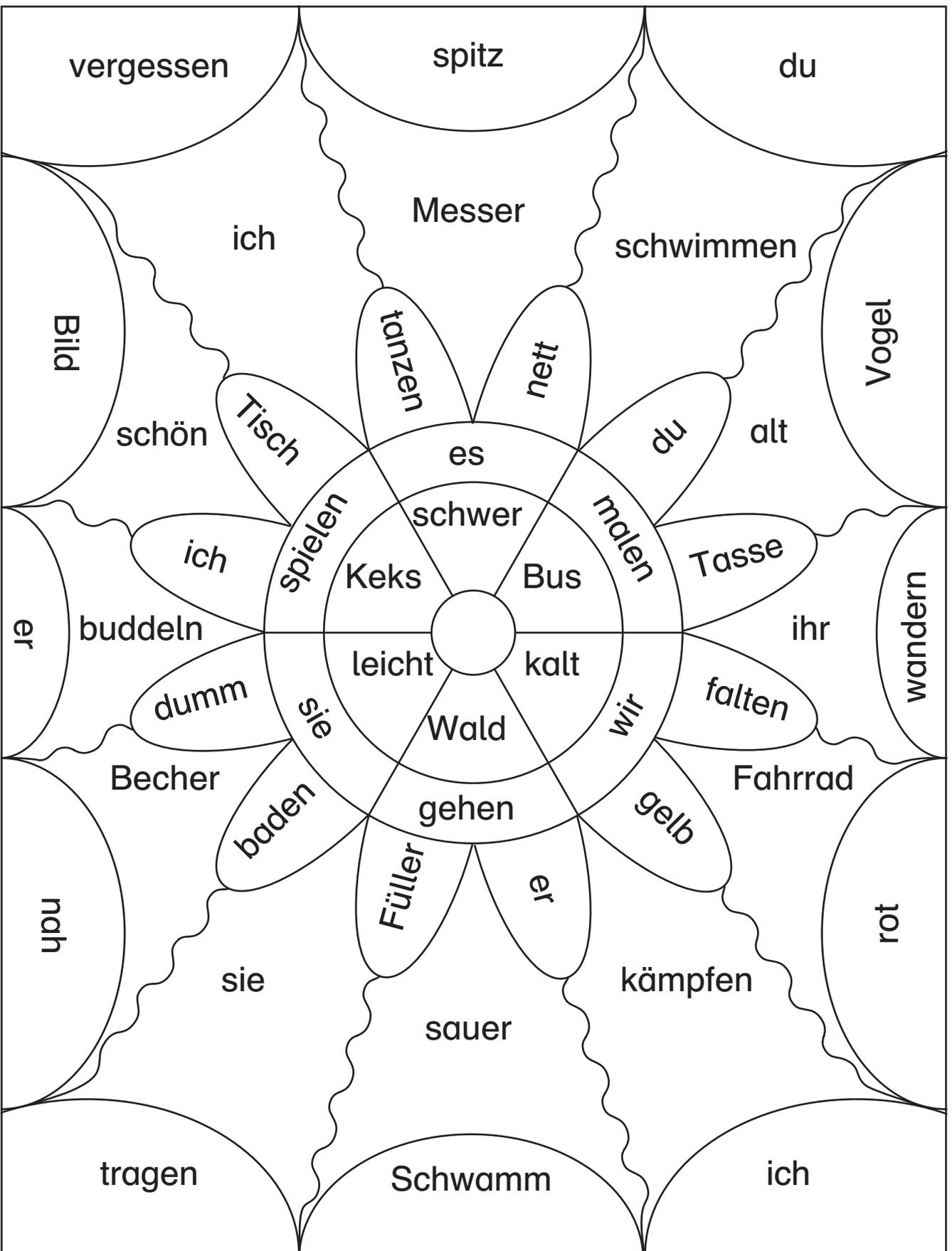
Unterschrift



1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Nomen, Verben, Adjektive geordnet in dein Heft.

Nomen: rot
(Namenwörter)
Verben: blau
(Tunwörter)

Adjektive: gelb
(Wiewörter)
Artikel: grün
(Begleiter)



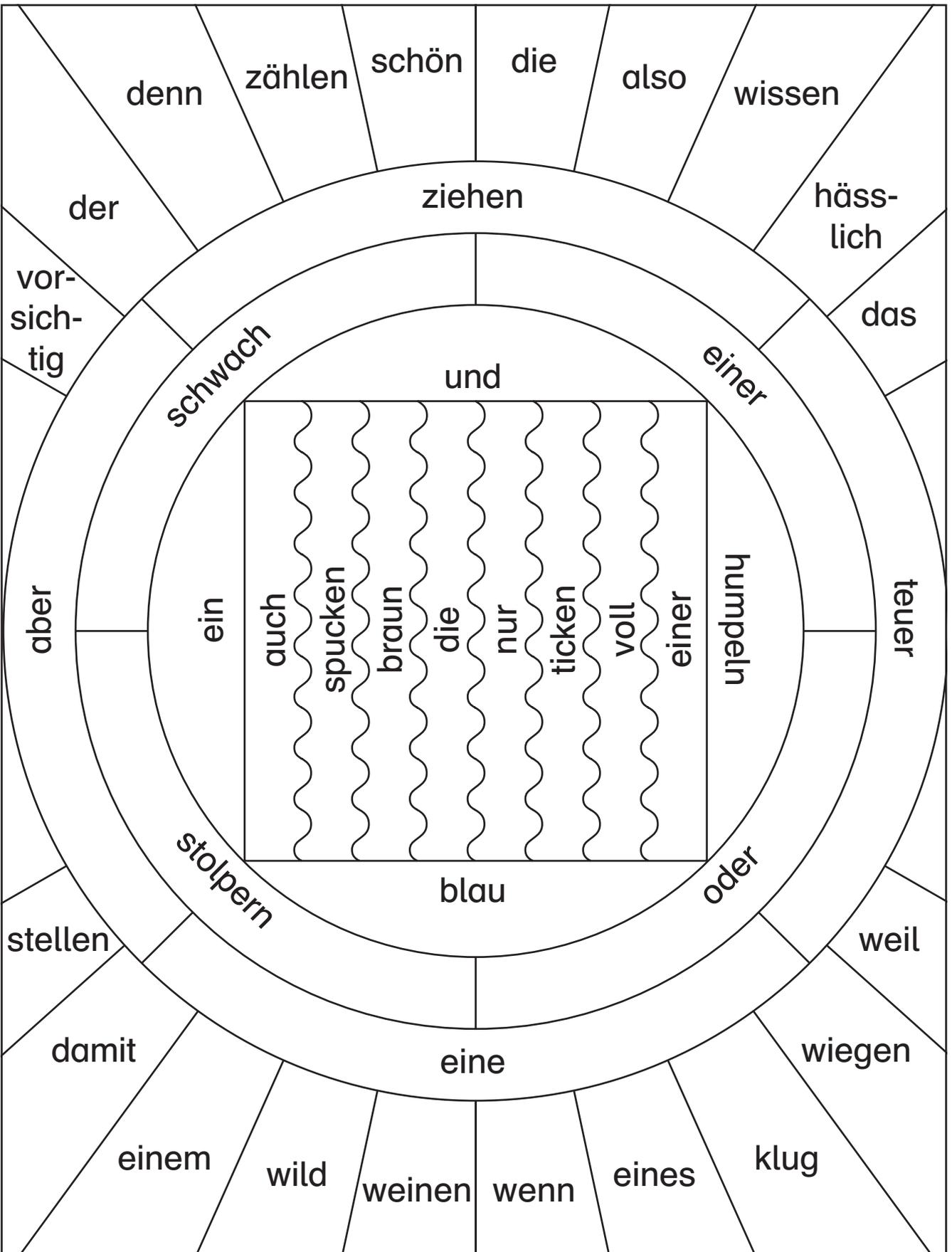
1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Nomen, Verben, Adjektive geordnet in dein Heft.

Nomen: rot
(Namenwörter)

Verben: blau
(Tunwörter)

Adjektive: gelb
(Wiewörter)

Pronomen: grün
(Fürwörter)



1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Verben, Adjektive, Konjunktionen geordnet in dein Heft.

Artikel: rot
(Begleiter)

Verben: blau
(Tunwörter)

Adjektive: gelb
(Wiewörter)

Konjunktionen: grün
(Bindewörter)

Wortarten-Mandala

<p>Dieb neben Lineal</p> <p>ziehen doof</p> <p>unter Zwerg in</p> <p>fegen arm schneiden eng</p> <p>Ei auf Clown</p> <p>danken faul</p> <p>trotz Ente kommen</p>	<p>heiß beten König</p> <p>Auge über</p> <p>rutschen breit rollen</p> <p>Tuch vor Winter durch</p> <p>jung turnen schlau</p> <p>Klingel für</p> <p>retten hell Schrank</p>
<p>Teller müde fallen</p> <p>bei Pfütze</p> <p>gesund wachsen mutig</p> <p>mit Vater zwischen Wasser</p> <p>schlafen bitter schieben</p> <p>zu Meer</p> <p>Wald freuen schnell</p>	<p>bellen Eis ohne</p> <p>lila nähen</p> <p>Mund hinter Papier</p> <p>leer verkaufen blass petzen</p> <p>gegen Suppe aus</p> <p>hübsch pusten</p> <p>Tafel um Zweig</p>

1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Nomen, Verben, Adjektive und Präpositionen geordnet in dein Heft.

Nomen: rot
(Namenwörter)

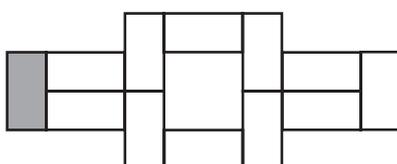
Verben: blau
(Tunwörter)

Adjektive: gelb
(Wiewörter)

Präpositionen: grün
(Verhältnswörter)

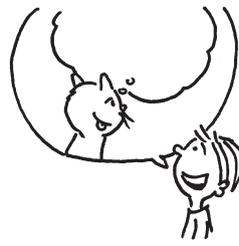
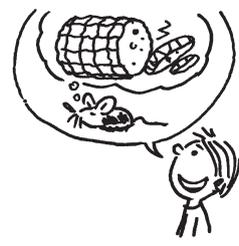
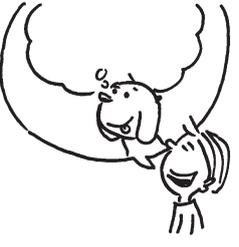
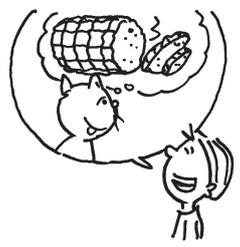


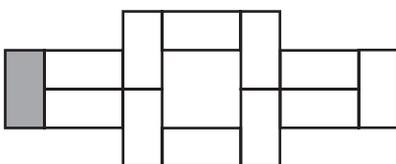
	<p>Papa redet in das Telefon. „Wir müssen auf die Pannenhilfe warten“, sagt Papa. 12</p>	<p>Unter Blättern krabbeln Raupen.</p>	
<p>Mama sagt: „Aus der Raupe wird eine Puppe.“</p>			<p>Auf einmal hören sie es knallen und rappeln. „Wir haben eine Panne“, rufen Mama und Papa. 12</p>
<p>Aus der Puppe wird ein Schmetterling.</p>			<p>Ameisen rennen über den Boden. 12</p>
	<p>Die Raupen fressen und fressen. 12</p>	<p>„Wir müssen aufpassen, ob die Männer der Pannenhilfe kommen“, sagt Peter.</p>	
	<p>Papa, Mama, Paula und Peter sind mit dem Auto unterwegs.</p>		<p>Sie parken das Auto am Waldrand.</p>
<p>Wespen schwirren um die Abfälle. 12</p>		<p>„Was sollen wir tun?“, fragen Paula und Peter. „Schaut, ein Ameisenhaufen“, ruft Mama. 12</p>	



1. Schneide die Domino-Karten an den starken Linien aus. Beginne mit dem grau hinterlegten Kärtchen. Wenn du richtig gelegt hast, siehst du das Muster links.
2. Lies die Geschichte noch einmal (laut).
3. Schreibe sie ab.

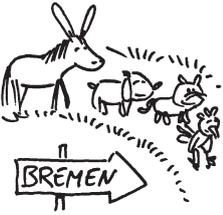
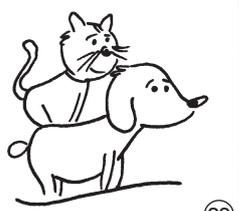
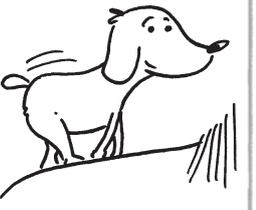
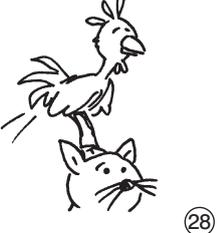
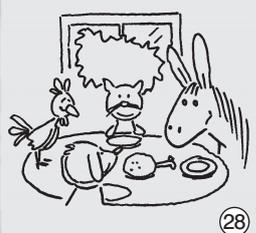


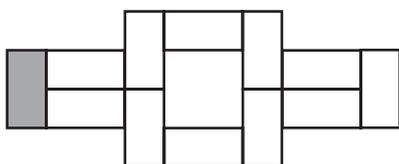
<p>Wir wollen es verraten, wovon das Hündchen träumt.</p>		<p>Und was träumt zuletzt das ganze Häuschen, träumt Hündchen, Kätzchen, Mäuschen?</p>	
	<p>Das Kätzchen träumt von dem Braten in unserem Küchenschrank.</p>		<p>Und was träumt wohl das Kätzchen auf ihrem Ofenplätzchen?</p>
		<p>Sie träumen alle, Hündchen, Kätzchen, Mäuschen, von dem Braten in unserem Küchenschrank.</p>	
<p>Das Hündchen träumt von dem Braten in unserem Küchenschrank.</p>	<p>Und was träumt wohl das Hündchen in seinem Schlummerstündchen?</p>		<p>Wir wollen es verraten, wovon das Mäuschen träumt.</p>
	<p>Was träumt wohl das Mäuschen in seinem Mäusehäuschen?</p>	<p>Wir wollen es verraten, wovon das ganze Häuschen träumt.</p>	<p>Das Mäuschen träumt von dem Braten in unserem Küchenschrank.</p>
<p>Wir wollen es verraten, wovon das Kätzchen träumt.</p>			



1. Schneide die Domino-Karten an den starken Linien aus. Beginne mit dem grau hinterlegten Kärtchen. Wenn du richtig gelegt hast, siehst du das Muster links.
2. Lies die Geschichte noch einmal (laut).
3. Schreibe sie ab.



	<p>Sie wollten dort Stadtmusikanten werden. Am Abend kamen sie in einen großen Wald. (28)</p>		<p>Die Tiere beratschlagten, wie sie die Räuber fortjagen könnten. (28)</p>
<p>Die vier Musikanten aßen die Reste. Die Räuber trauten sich nicht mehr in das Haus zurück. Die Bremer Stadtmusikanten blieben dort bis an ihr Ende.</p>			<p>„Das wird ein Haus sein“, sagten sie und machten sich auf den Weg dorthin. (28)</p>
	<p>In der Ferne sahen sie einen schwachen Lichtschein.</p>	<p>Der Hund sprang auf seinen Rücken.</p>	
<p>Der Esel schaute zum Fenster hinein und erblickte eine Räuberbande an einem gedeckten Tisch. (28)</p>		<p>Endlich flog der Hahn hinauf und setzte sich der Katze auf den Kopf. Auf ein Zeichen machten sie Musik: ia – miau – wauwau – kikeriki.</p>	
<p>Dann stürzten sie durch das Fenster, dass die Scheiben klirrten. Die Räuber erschraaken und flohen in größter Furcht in den Wald hinaus.</p>	<p>Es waren einmal ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn auf dem Weg nach Bremen.</p>		
		<p>Die Katze kletterte auf den Hund.</p>	<p>Der Esel stellte sich mit den Vorderfüßen auf die Fensterbank. (28)</p>



1. Schneide die Domino-Karten an den starken Linien aus. Beginne mit dem grau hinterlegten Kärtchen. Wenn du richtig gelegt hast, siehst du das Muster links.
2. Lies die Geschichte noch einmal (laut).
3. Schreibe sie ab.



Bä cker sind da.



		1	
da	5		2
sind		3	Bä
4	da	6	cker

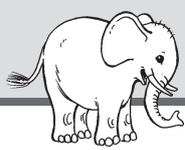
Lösung:

Zwei echte 1ren 2 bei drei 3ren
 aus Gummi zu essen. Die bunten 4ren
5 lecker.

6

Ergänze das Bild:





Brau ne Hun de bel len.



Hun		ne		bel	
	de		Brau		Hun
	len	Brau		de	bel
bel	Hun		len		ne
Brau	bel			Hun	de
de		Hun		len	

Silben-Sudoku

Lösung:

Ei 1 schwarze Spin 2 und zwei Gril 3 wol 4 grü 5
6 selimona 7 aus einer vol 8 roten Ton 9 trinken.

Ergänze das Bild:

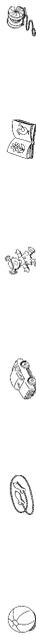


Lösung Sudoku Seite 76



Silben-Sudoku

Brau ne Hun de bel len.



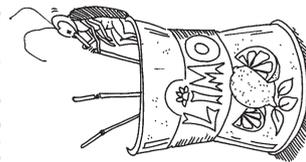
Hun	Brau	ne	de	bel	len
len ₃	de	bel	Brau	ne ₂	Hun
ne ₅	len	Brau	Hun	de	bel
bel	Hun	de	len	Brau	ne
Brau	bel	len ₄	ne ₉	Hun	de
de	ne ₁	Hun	bel	len	Brau ₆

Silben-Sudoku

Lösung:

Eine schwarze Spinne und zwei Grillen wollen grüne Brauselimonade aus einer vollen roten Tonne trinken.

Ergänze das Bild:



Es fehlen eine Spinne und eine Grille.

76

© Mildener Verlag · Bestell-Nr. 1402-25 · Die große Deutsch-Schatzkiste

Lösung Sudoku Seite 75



Silben-Sudoku

Bä cker sind da.



cker	sind	Bä ₁	da
da	Bä ₅	cker	sind ₂
sind	cker	da ₃	Bä
Bä ₄	da	sind ₆	cker

Silben-Sudoku

Lösung:

Zwei echte Bären sind da bei drei Bä ren aus Gummi zu essen. Die bunten Bä ren sind lecker.

Ergänze das Bild:



Es fehlen ein Bär und ein Gummibär.

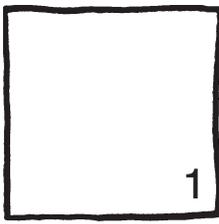
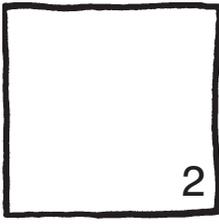
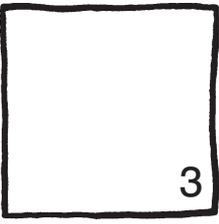
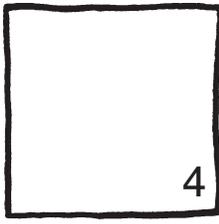
75

© Mildener Verlag · Bestell-Nr. 1402-25 · Die große Deutsch-Schatzkiste



BROT

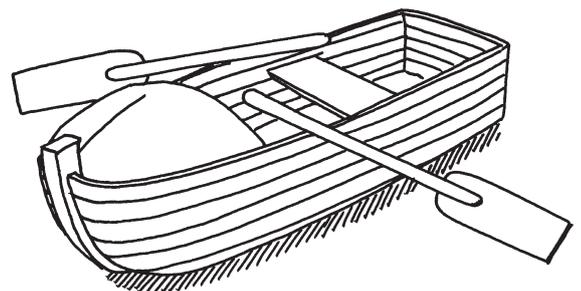
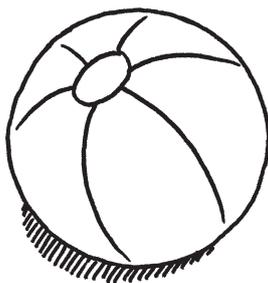


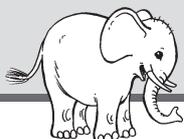
O			T
	B	R	
	T	O	
B			R

Lösung:

1 2 3 4

Male das passende Bild an:





BLUMEN



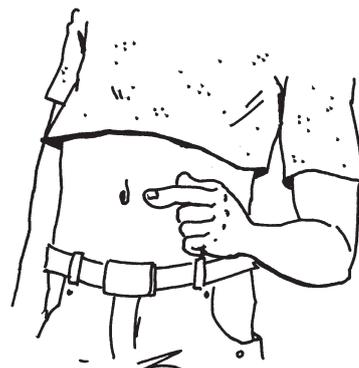
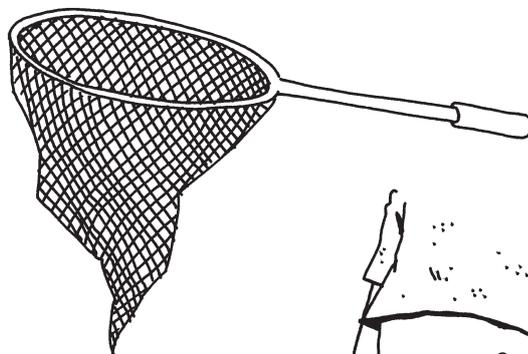
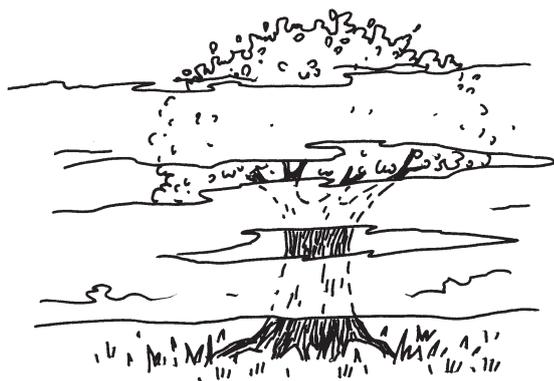
B		L	M		N
M	N			L	U
		B	U		E
U		M		B	
	M		E	N	
E	B	N	L	U	

Buchstaben-Sudoku

Lösung:

1 2 3 4 5

Male das passende Bild an:





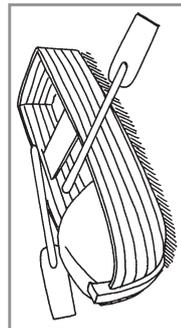
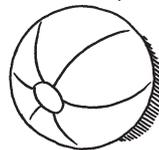
BROT

	O	R	B	T
	T	B	R	O
	R	O	B	T
	B	O	T	R

Lösung:

N E B E L

Male das passende Bild an:



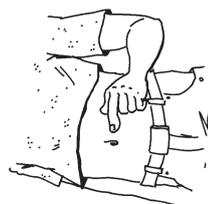
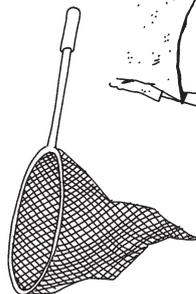
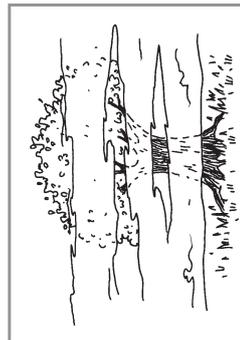
BLUMEN

	B	U	L	M	N
	M	N	E	B	U
	N	L	B	U	E
	U	E	M	N	L
	L	M	U	E	B
	E	B	N	U	M

Lösung:

N E B E L

Male das passende Bild an:





Meine 22 lustigen Aufsatz-Fitness-Trainer

Bernd Wehren



Name: _____

Wir helfen dir, fit zu werden beim
Planen,
Schreiben und
Überarbeiten
deiner Aufsätze und Geschichten.

aus: Die große Deutsch-Schatzkiste, Mildeberger Verlag



Wenn du mit einem der 22 Aufsatz-Fitness-Trainer deinen 1. Text bearbeitet und „fit“ gemacht hast, darfst du ein ☺ in das Kästchen daneben malen. Wer schafft es, seinen 1. Text so „fit“ zu machen, dass er 5, 10, 15 oder sogar alle 22 ☺ in die Kästchen malen darf? Dein 1. Text oder deine 1. Geschichte ist nun „fit“. Klasse! Wie „fit“ ist dein 2. Text?

Aufsatz-Fitness-Trainer	1. Text:	2. Text:	3. Text:	4. Text:	5. Text:	6. Text:	7. Text:	8. Text:	9. Text:
1. Ida Ideefix									
2. Susi Sonnenblatt									
3. Birgit Bildergeschichte									
4. Erwin Erzählfix									
5. Dennis Detektiv									
6. Thea Theater									
7. Ute Uhrzeit									
8. Anton An-die-Stifte-fertig-los!									
9. Erika Ein-Haupt-Schluss									
10. Otto Originell									
11. Adam Adjektiv									
12. Rudi Rede									
13. Ich-weiß-nicht-weiter-Iris									
14. Willi Wiederholung									
15. Zacharias Zeichen									
16. Sandra Satzanfang									
17. August Ausdruck									
18. Wolfgang Wörterbuch									
19. Fred Füllwort									
20. Uli Überschrift									
21. Viktor Vorlese-Fix									
22. Leo Leise-Leser									

Aufsatz-Fitness-Trainer



1. Ida Ideefix



Schreibe viele Schreibideen auf.

Du musst dir überlegen, welche deiner Schreibideen für den Leser *lustig, spannend, interessant, gruselig, traurig* ... sein können.

Deine Schreibideen sollten unbedingt den späteren Leser interessieren. Sonst findet er deine Geschichte langweilig und hört auf zu lesen.

Du entscheidest dich für **eine** Schreibidee.

Eine kleine Auswahl siehst du hier:



33 Schreibideen

Das Gruselschloss
Der fliegende Teppich
Als ich unsichtbar wurde
Der Liebesbrief
Der Grimassenschneider
Die Gespensterschule
Die Schatzkarte
Der rätselhafte Brief
Das Märchen vom Mond

Das Reittunier
Das Fußballspiel
Manni Meisenkaiser
Meine Familie
Das sprechende Kuscheltier
Zu Besuch bei den 7 Zwergen
Der Angeber
Die „5“ in Mathe
Der Alptraum

Ein Tag bei den Dinos
Der starke Max
Der Zaubertrank
Das Donnerwetter
Der Kakaodieb
Der Junge, der alles wusste
Im Land der Riesen
Die geheimnisvolle Truhe
Die Löwen-Bande

Wenn ich groß bin ...
Die drei Wünsche
Der Lügenkönig
Mein Haustier
Der gefährliche Nachbar
Der dunkle Keller

2. Susi Sonnenblatt

Male eine Sonne mit Strahlen auf ein Blatt Papier.

Schreibe deine Schreibidee in die Sonne.

Schreibe viele Stichwörter und male viele Bilder, die dir zur Schreibidee einfallen, an die Sonnenstrahlen.

Es ist wichtig, dass du viele Stichwörter und viele Bilder an die Sonnenstrahlen schreibst und malst, damit du schöne Ideen und ein Gerüst für deine Geschichte hast.



Tipp:

Schreibe nur das Wichtigste!
(einfacher Satzbau, eindeutige Angaben, keine Wertungen, klare und informative Sprache)

Das Planen deiner Geschichte

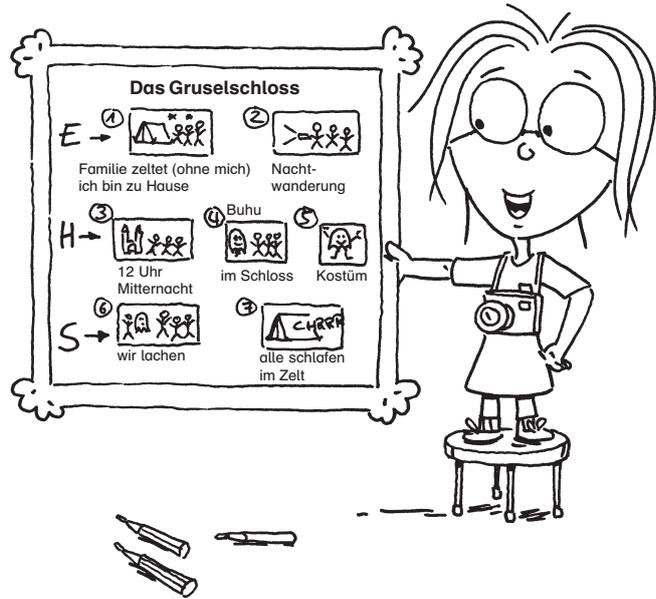
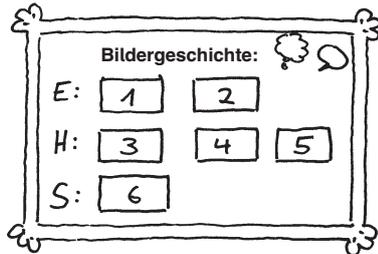
3. Birgit Bildergeschichte

Male zu deiner Schreibidee eine Bildergeschichte mit Bleistift und Buntstiften.

Geschichten bestehen oft aus 3 Teilen:

- E = Einleitung (mindestens 1 Bild)
- H = Hauptteil (mindestens 2 Bilder)
- S = Schluss (mindestens 1 Bild)

Du darfst gerne mehr Bilder malen.



Tipps:

- Stell dir vor, du würdest Bilder für einen Comic oder Zeichentrickfilm malen.
- Deine Bilder müssen eine sinnvolle Reihenfolge haben.
- Versuche, sehr genau und bunt zu malen.
- Deine Person, Tiere ... sollten sprechen oder etwas denken.
Male Sprech- oder Denkblasen in deine Bilder. Schreibe etwas in die Blasen.
- Schreibe Stichwörter zu deinen Bildern (Wer? Was? Wo? Wann? Warum? Wie?).

4. Erwin Erzählfix

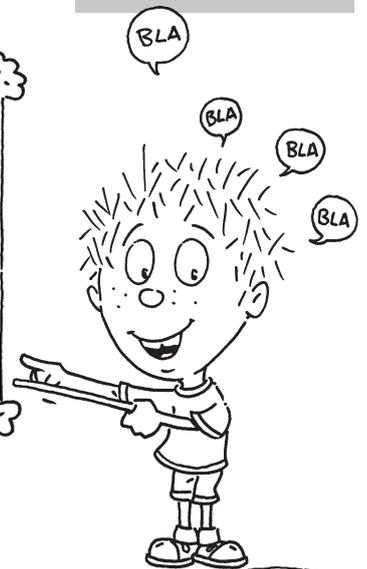
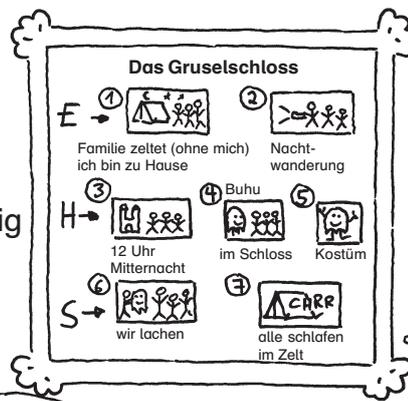
Das Planen deiner Geschichte

Setze dich mit zwei oder drei Kindern an einen ruhigen und gemütlichen Platz. Erzähle den anderen Kindern mithilfe deiner Bildergeschichte und deines Sonnenblattes deine Geschichte.

Wenn du deine Geschichte nicht so flüssig erzählen kannst, ist das nicht schlimm. Denn das Erzählen ist sehr schwer!

- Fehlen lustige, spannende, gruselige oder traurige ... Dinge, Personen, Geschehnisse?
- Ist deine Erzählung logisch und verständlich?
- Passen deine Bilder zu deinen Erzählungen?

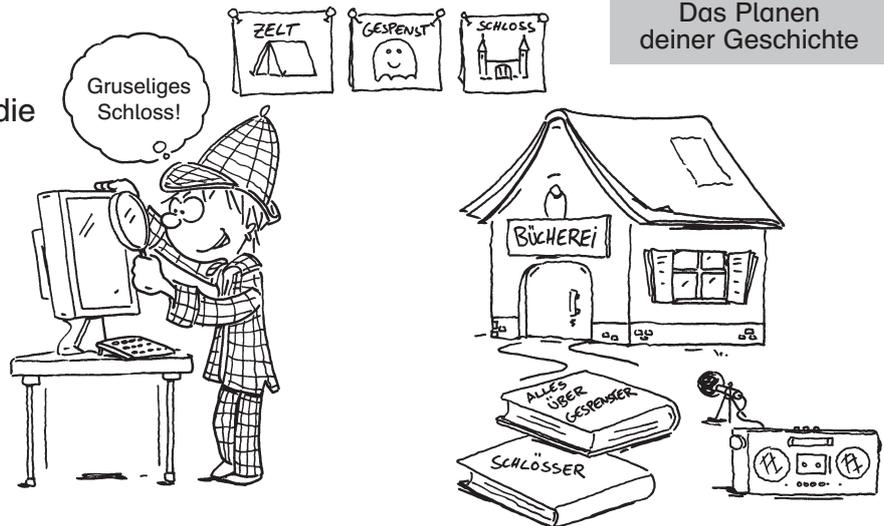
Überprüfe gemeinsam mit den anderen Kindern und verbessere, indem du einige Stichwörter dazuschreibst, einige Bilder und Sprechblasen malst oder veränderst.



5. Dennis Detektiv

Versuche, Informationen über die Personen, Dinge, Orte deiner Geschichte zu sammeln:

- aus dem Internet,
- aus Büchern,
- aus deinen Gedanken,
- aus Befragungen oder Beobachtungen von Personen, Tieren ...



Das Planen deiner Geschichte

Tipps:

- Welche Personen kommen in deiner Geschichte vor: **Beruf, Familie ...?**
- Warum tun sie dies oder das: **Hobbys, Gewohnheiten ...?**
- Welche Stärken und Schwächen haben sie: **sportlich, klein, clever, unordentlich, faul ...?**
- In welche Situationen begeben sie sich: **Suche nach einem Schatz, Übergabe eines Liebesbriefes, Mitternachtsbesuch im Schloss ...?**
- Welche Orte und Zeiten wählst du warum: **Urlaub zur Ferienzeit, im Garten zu Ostern, Schulhof zur Pausenzeit, Mitternacht im Schloss ...?**
- Welche Personen kennst du, die in deiner Geschichte vorkommen könnten?
- Wie sehen deine Personen aus: **Haare, Kleidung, Besonderheiten ...?**

6. Thea Theater

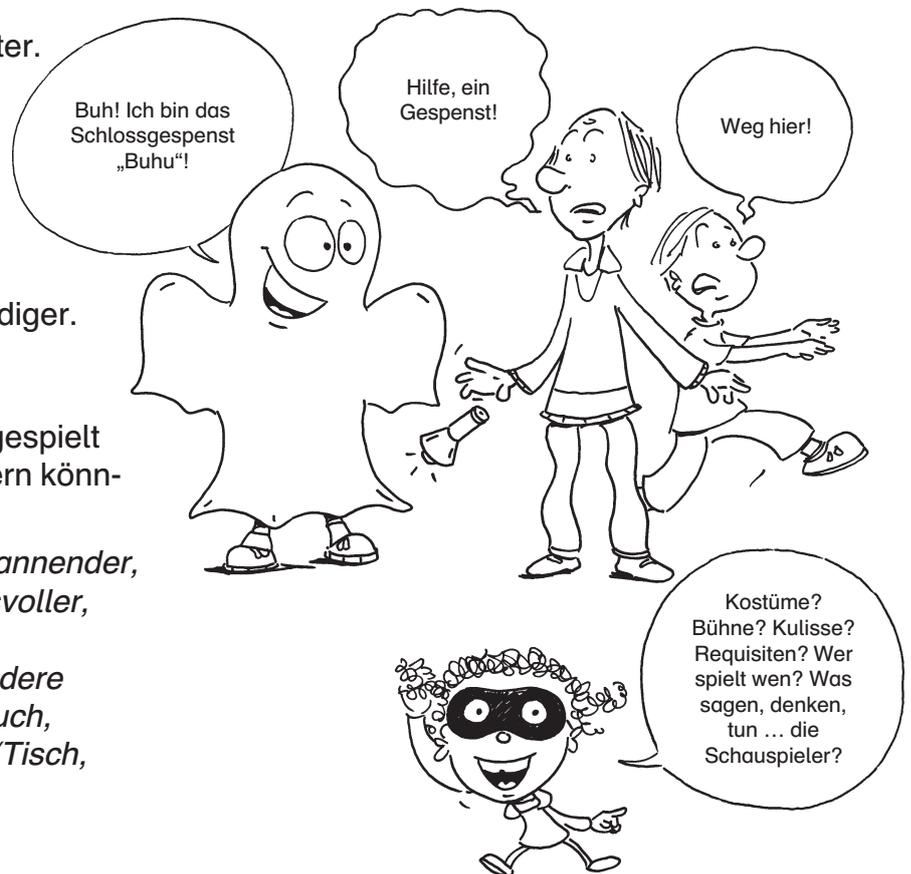
Spiele mit anderen Kindern Theater. Spielt die Bildergeschichte von jedem nach. Alle Schauspieler sollten dabei sprechen. So sammelst du Ideen für die wörtliche Rede, die du in deine Geschichte schreiben kannst. Und deine Geschichte wird lebendiger.

Tipps:

Wenn ihr die Geschichte einmal gespielt habt, besprecht, was ihr verbessern könntet.

- Was macht die Geschichte spannender, lustiger, gruseliger, geheimnisvoller, lebendiger ...?
- Bastelt Masken, zieht euch andere Kleidungsstücke an, bemalt euch, stellt Dinge auf eure „Bühne“ (Tisch, Telefon ...) usw.

Spielt nun ein zweites Mal.



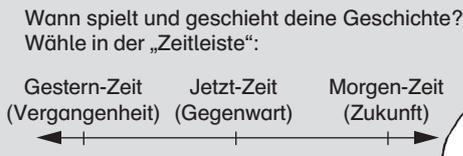
Das Planen deiner Geschichte



Das Planen deiner Geschichte

7. Ute Uhrzeit

Spielt deine Geschichte in der Gestern-Zeit (Vergangenheit), Morgen-Zeit (Zukunft) oder Jetzt-Zeit (Gegenwart)?



Wähle eine Zeitform.

Vollendete Zukunftsform (Futur II):

Morgen werde ich einen Brief geschrieben haben.
Mit dem Futur II drückst du ein zukünftiges Ereignis aus, das du so betrachtest, als ob es bereits abgeschlossen sei.

Zukunftsform (Futur I):

Morgen werde ich einen Brief schreiben.
Mit dem Futur I drückst du aus, dass etwas später, in der Zukunft geschehen wird.

Gegenwartsform (Präsens):

Jetzt schreibe ich einen Brief.
Das Präsens benutzt du meist, wenn etwas jetzt in diesem Augenblick geschieht.

Vergangenheitsform (Präteritum):

Gestern schrieb ich einen Brief.
Das Präteritum verwendest du, wenn du etwas über die Vergangenheit aufschreibst (Märchen, Romane, Geschichten ...).

Vollendete Gegenwartsform (Perfekt):

Gestern habe ich einen Brief geschrieben.
Das Perfekt gebrauchst du eher, wenn du Menschen von Vergangenen erzählst.



Achte darauf, dass du immer in der gleichen Zeitform schreibst!

Beispiel (Präteritum):
... Papa, Mama und mein Bruder Jan **gingen** zum geheimnisvollen Schloss. Sie **öffneten** die schwere Schlosstür mit einem lauten Knarren.
Richtig!

Vorvergangenheitsform oder vollendete Vergangenheitsform (Plusquamperfekt):

Vor einer Woche hatte ich einen Brief geschrieben.
Berichtest du über etwas, das weiter als das Perfekt oder Präteritum zurückliegt, so benutzt du das Plusquamperfekt.



Das Schreiben deiner Geschichte

8. Anton An-die-Stifte-fertig-los!

Du legst deinen Bleistift, deinen Füller, deinen Radiergummi, deinen Tintenkiller dein Sonnenblatt, deine Bildergeschichte, deine Aufsatz-Fitness-Trainer, dein Wörterbuch, deine gesammelten Informationen und dein Schreibheft auf den Tisch. Auf dem Tisch liegt nichts anderes.

Du beginnst nun, deine Geschichte am besten **mit Bleistift** zu schreiben.

Während du schreibst, schaust du immer wieder auf deine Aufsatz-Fitness-Trainer. Sie helfen dir von Anfang an.



9. Erika Ein-Haupt-Schluss

Das Schreiben deiner Geschichte

- Deine Geschichte hat
- eine Einleitung,
 - einen Hauptteil und
 - einen Schlussteil.

In der **Einleitung** schreibst du etwas über die Personen und darüber, was sie gerade tun und warum. Manchmal ist es sinnvoll, zu Beginn über den Ort, die Zeit und die Gefühle der Personen zu schreiben. In der Einleitung werden deine Personen, Orte ... vorgestellt.

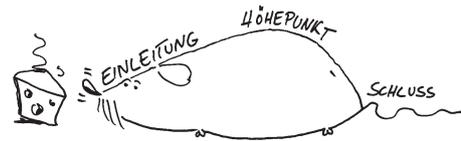
Im **Hauptteil** passiert oft etwas Unerwartetes: ein Unfall; ein Unglück; eine Begegnung mit einer netten, bösen, geheimnisvollen Person; die Personen bringen sich selbst oder andere in Gefahr; die Personen müssen eine lustige, spannende ... Aufgabe erfüllen (Höhepunkt). Was denken und sagen die Personen? Wie tun sie etwas und warum?

Im **Schlussteil** kannst du schreiben, dass alles gut ausgegangen ist (glückliches Ende = Happy End). Manchmal kann eine Geschichte auch ein trauriges Ende haben.

Achte darauf, dass für jeden die Geschichte verständlich ist.



Erzählmaus



10. Otto Originell

Das Schreiben deiner Geschichte

In deiner Geschichte sollte etwas Lustiges, Spannendes, Schönes, Trauriges, Interessantes, Überraschendes ... passieren.

Auch du siehst, hörst und liest selbst lieber originelle als langweilige Geschichten.

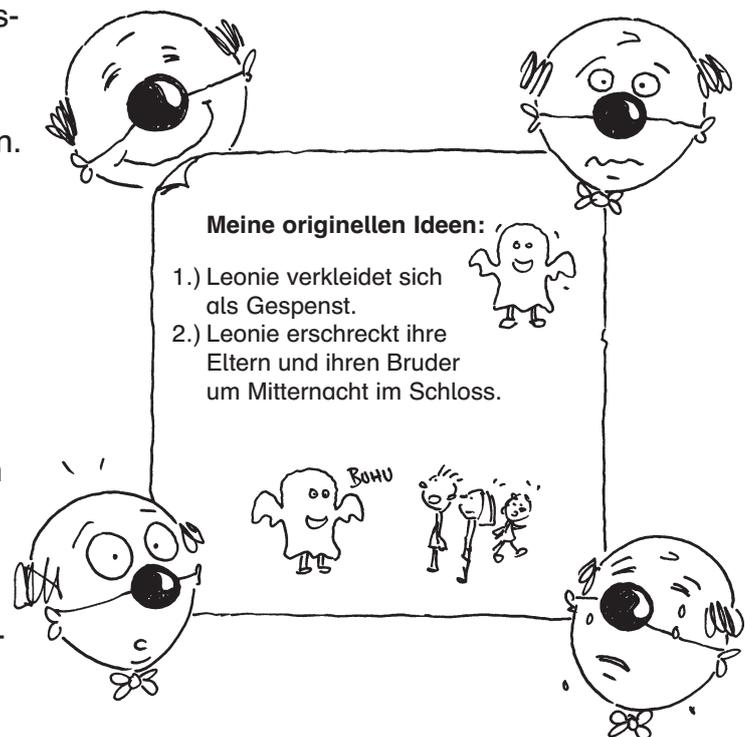
Überlege, ob die Situation noch auf die Spitze getrieben werden kann.

Vergrößere die Gefahr, den Witz, das Gruseln ...

Was passiert Neues und Unerwartetes?

Denke daran, dass du auch beschreibst, was deine Personen, Tiere ... in deiner Geschichte sehen, riechen, fühlen, hören und schmecken.

Schreibe nicht irgendetwas, was nicht in deine Geschichte passt, also unlogisch ist. Deine originellen Ideen und Beschreibungen müssen auch zu der ganzen Geschichte passen.



Das Schreiben deiner Geschichte

11. Adam Adjektiv

Manchmal füllst du deine Geschichte mit Wiewörtern (= Adjektiven), damit sie lebendiger und gefühlvoller wird.

Oder du gebrauchst Adjektive, um eine Person, ein Tier, eine Pflanze, einen Gegenstand, einen Raum oder Weg genauer zu beschreiben.

Tipp:

Benutze nicht zu viele Adjektive! Überlege, an welchen Stellen deiner Geschichte Adjektive wirklich nötig sind.

alt – jung	nett – böse	reich – arm	rot, orange
schön – hässlich	dick – dünn	dumm – klug	blau, schwarz
groß – klein	süß – sauer	klasse, toll, prima	grün, weiß
ängstlich – mutig	dunkel – hell	warm – kalt	laut – leise



Nacht	→ dunkle Nacht
Schloss	→ geheimnisvolles Schloss
Gespens	→ gruseliges Gespenst
Schatten	→ schwarzer Schatten

12. Rudi Rede

Das Schreiben deiner Geschichte

Gestalte deine Geschichte durch wörtliche Rede lebendiger!

Statt ☹️:

Ute fragt: „Sollen wir miteinander spielen?“
„Sollen wir miteinander spielen?“, fragt Ute.

Besser 😊:

Ute ruft: „Lasst uns miteinander spielen!“
„Lasst uns miteinander spielen!“, ruft Ute.

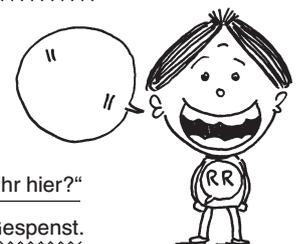
Anführungszeichen	„ “	Doppelpunkt	:
Satzpunkt	.	Komma	,
Fragezeichen	?	Ausrufezeichen	!

Begleitsatz ~~~~~ wörtliche Rede _____

Das Gespenst sagt: „Ich bin 333 Jahre alt.“
„Ich bin 333 Jahre alt“, sagt das Gespenst.

Das Gespenst ruft: „Huhu!“
„Huhu!“, ruft das Gespenst.

Das Gespenst fragt: „Was wollt ihr hier?“
„Was wollt ihr hier?“, fragt das Gespenst.



Tipp:

Die wörtliche Rede kann auch langweilig sein:
„Guten Morgen“, sagt der Lehrer.
„Guten Morgen“, antworten die Kinder.
Besser: Der Lehrer begrüßt die Kinder.

13. Ich-weiß-nicht-weiter-Iris

Du weißt nicht, wie deine Geschichte weitergehen soll und was du schreiben sollst?

Nicht nervös werden! Das kann jedem passieren, der eine interessante Geschichte schreiben möchte wie du.

Frage andere Kinder oder Erwachsene. Vielleicht haben sie Tipps und Ideen für dich.

Oder mache eine kurze Schreib- und Denkpause. Die Pause kann einige Minuten, Stunden oder sogar einen Tag dauern.



14. Willi Wiederholung

Vermeide Wiederholungen von gleichen Sätzen und Wörtern. Tausche „doppelte Sätze und Wörter“ durch Sätze und Wörter aus, die das gleiche bedeuten.

Beispiele:

Statt 😞:

Peter rennt schnell zum Ball. Dann rennt Peter schnell zum Tor.

Besser 😊:

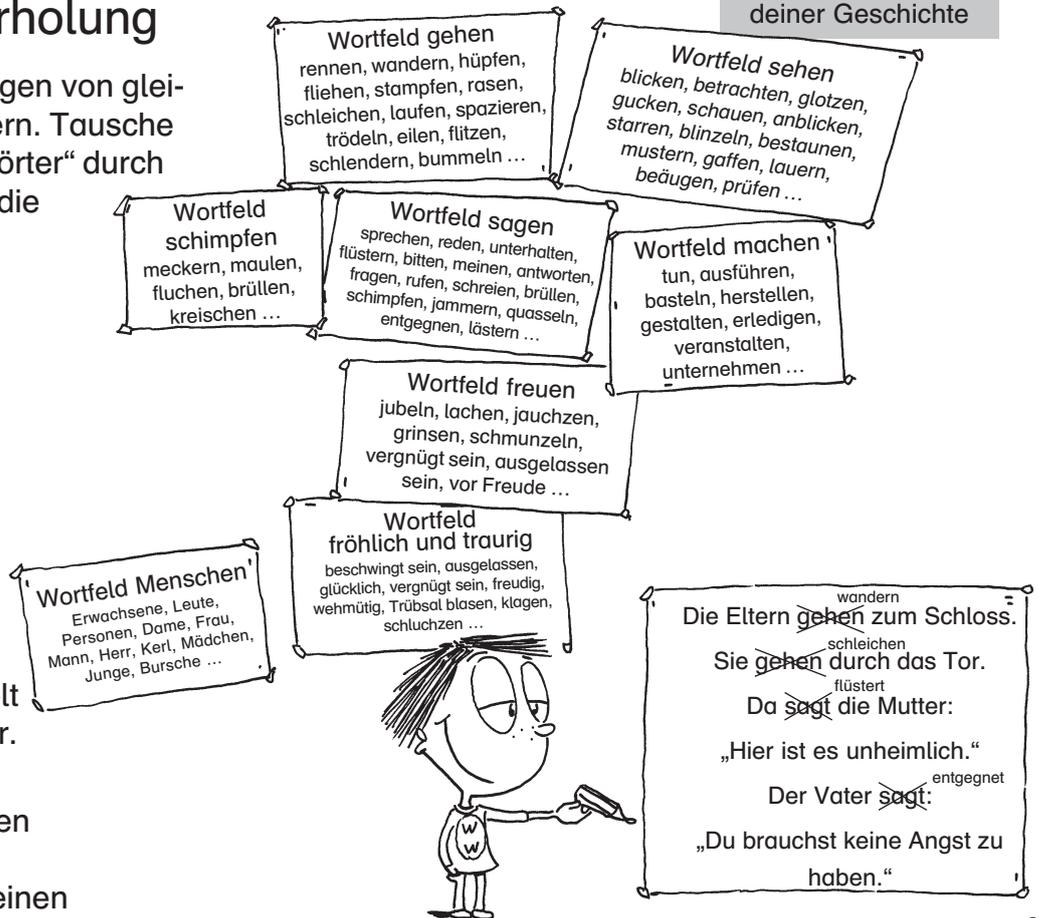
Peter rennt schnell zum Ball. Mit dem Fußball dribbelt er wie der Blitz zum Tor.

aus

sagen ... sagen ... sagen

wird

sagen ... flüstern ... meinen





15. Zacharias Zeichen

Überprüfe, ob du alle Satzzeichen richtig gewählt und an die richtige Stellen gesetzt hast.

- Punkt nach einem Aussagesatz
- , Komma, z. B. bei Aufzählungen
- ? Fragezeichen nach einer Frage
- ! Ausrufezeichen z. B. bei einem Befehl
- : Doppelpunkt vor der wörtlichen Rede
- „ „ Anführungszeichen für die wörtliche Rede

Achte darauf, dass deine Sätze nicht zu lang sind. Oft kannst du aus einem sehr langen Satz zwei kürzere Sätze machen.

Statt ☹️:

Der schnelle Peter spielt Fußball und rutscht auf dem feuchten Rasen aus und verletzt sich an seinem rechten Knie.

Besser 😊:

Der schnelle Peter spielt Fußball. Er rutscht auf dem feuchten Rasen aus und verletzt sich an seinem rechten Knie.



Satzpunkt Das Gespenst schwebt durch das Schloss .

Komma Gespenster heulen , jaulen , brüllen und jammern.

Fragezeichen Ob es in diesem Schloss Gespenster gibt ?

Ausrufezeichen Lauft schnell weg !

Doppelpunkt und

Anführungszeichen Das Gespenst ruft : „ Huhu! “

Das Überarbeiten deiner Geschichte

16. Sandra Satzanfang

Ändere die Satzanfänge, die mit „Und“ und „Und dann“ beginnen oder immer gleich anfangen.

Ersetze sie durch andere passende Satzanfänge:

Beispiel:

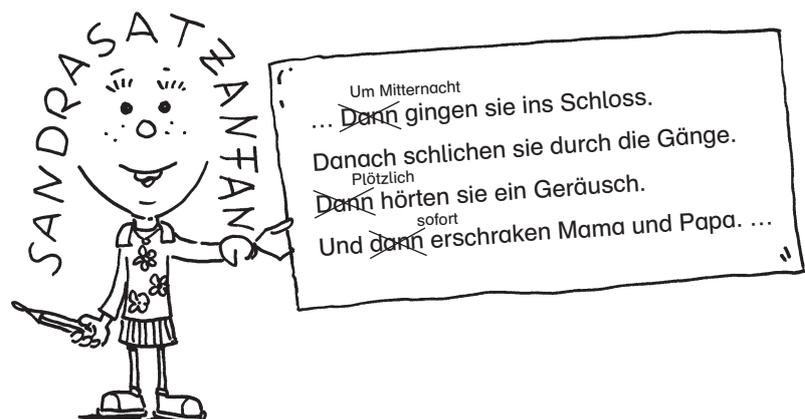
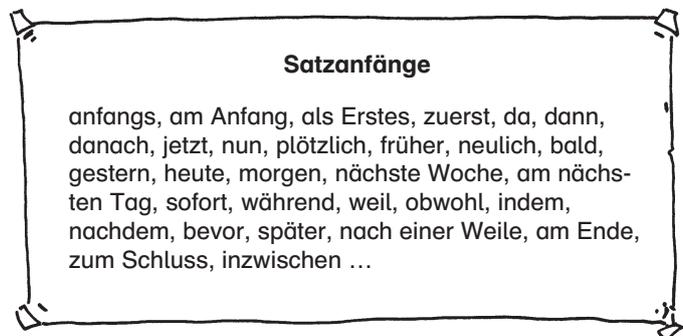
Statt ☹️:

Dann gingen wir ins Kino.
Und dann setzten wir uns.
Dann begann der Film.

Besser 😊:

Wir gingen freudig ins Kino.
Im Kinosaal setzten wir uns.
Anschließend begann der Film.

Oder stelle den Satz um:
Wir gingen ins Kino und setzten uns. Der Film begann anschließend.



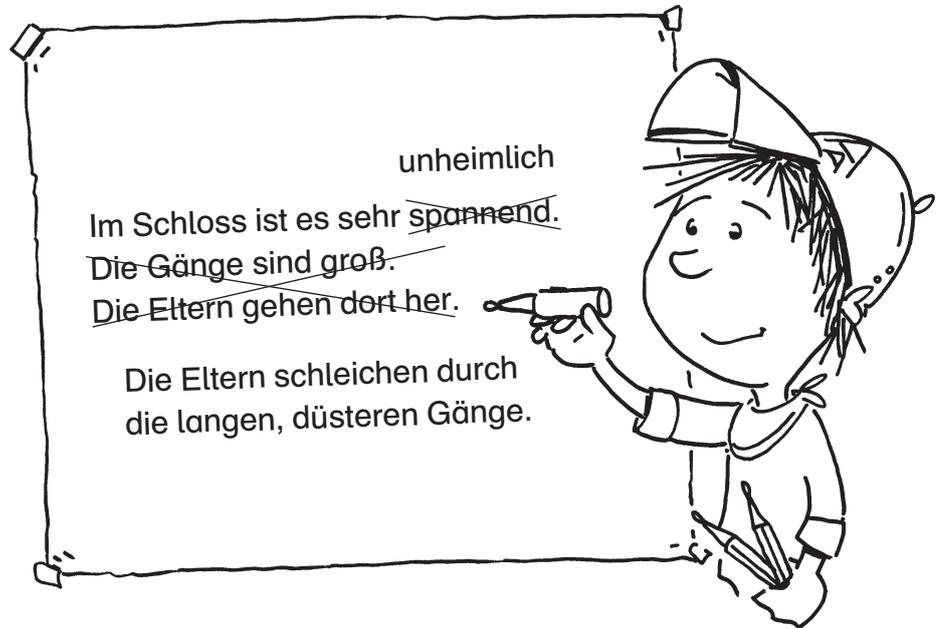
Das Überarbeiten deiner Geschichte



17. August Ausdruck

Überprüfe, ob du dich in deiner Geschichte immer treffend ausgedrückt hast.

Gibt es in deiner Geschichte Wörter oder Sätze, die für die Leser und Zuhörer unverständlich oder unklar sind? Verbessere.



18. Wolfgang Wörterbuch

Kreise die Wörter ein, bei denen du nicht sicher bist, ob du sie richtig geschrieben hast.

Nun kontrolliere deine eingekreisten Wörter mithilfe des Wörterbuches und verbessere, wenn es nötig ist.

Tipps:

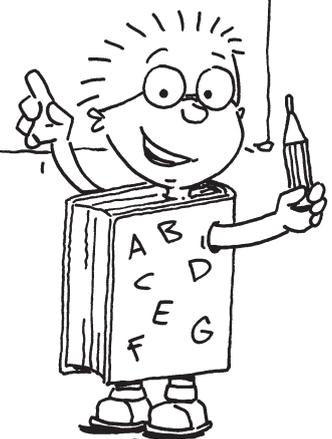
- Im Wörterbuch sind die Wörter nach dem *Abc* (= *Alphabet*) geordnet.
- Du findest ein Wort im Wörterbuch schneller, wenn du nach den ersten beiden Buchstaben suchst:
„Gespent“ → „Ge“

ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ

Spiel: Ein Kind nennt ein Wort, das andere Kinder im Wörterbuch finden müssen.

- Auf welcher Seite steht das Wort?
- Wer ist der schnellste „Wort-Finder“?

Angst	→	Angriff
oder		<u>Angst</u>
Ankst?		Anker
Schloß	→	Schlitten
oder		<u>Schloss</u>
Schloss?		Schluck
zittan, zittern	→	Zitrone
oder		<u>zittern</u>
zitzern?		Zitze



19. Fred Füllwort

Das Überarbeiten deiner Geschichte

Gibt es in deiner Geschichte Wörter, die unnötig sind und die du streichen kannst?

Suche zuerst diese Füllwörter in deiner Geschichte und lies die Sätze, in denen sie stehen. Kannst du diese Wörter streichen, ohne dass sich der Sinn der Sätze ändert? Falls ja, streiche diese Füllwörter.



Füllwörter von A – Z

aber	eben	meistens	stets
allzu	eigentlich	mindestens	trotzdem
also	einfach	nämlich	überhaupt
andauernd	einmal	natürlich	übrigens
auch	ganz	neulich	ungefähr
außerdem	gar	nie	vielleicht
äußerst	genau	nun	voll
bereits	häufig	nur	völlig
besonders	höchstens	oft	wenigstens
bestimmt	immer	plötzlich	wieder
bloß	inzwischen	schließlich	wirklich
dafür	irgendwie	schon	wohl
daher	ja	sehr	ziemlich
danach	jedoch	so	zugegeben
denn	längst	sogar	zumeist
doch	leider	sowieso	zweifellos

20. Uli Überschrift

Das Überarbeiten deiner Geschichte

Überlege, welche Überschrift zu deiner Geschichte passt und schreibe sie darüber.

Tipp:

Die Überschrift sollte kurz sein, sollte den Leser entweder neugierig machen oder über den Inhalt informieren.

Beispiele:

- Der Zaubertrank der Kuschteltiere*
- Eine Zeitreise zu den Dinos*
- Die Schatzkarte in der Flasche*
- Das Rätsel der kichernden Kellergeister*
- Als ich einmal so aussah wie Papa*
- Mein sprechender Tornister*
- Ein Tag in der Backstube*
- Die Tulpe – von der Zwiebel zur Blume*
- Wie funktioniert das Internet?*

~~Das Geister-schloss~~



21. Viktor Vorlese-Fix

Das Überarbeiten deiner Geschichte

Du hast deine Geschichte nun geschrieben. Nimm dein Etui, deine Geschichte und setze dich mit zwei oder drei Kindern an einen ruhigen Platz. Lies deinen Text vor. Gib den anderen deine Geschichte zum Lesen.

Jedes Kind sagt, was ihm an der Geschichte gefällt. Jedes Kind nennt Verbesserungsvorschläge und gibt Tipps.

- Sind Rechtschreibfehler in der Geschichte?
- Ist die Geschichte verständlich?
- Kann man alles gut lesen (Schriftbild)?
- Ist die Geschichte für die zuhörenden Kinder spannend, lustig, gruselig oder traurig ...?
- Ist ein Teil der Geschichte unnötig?
- Sind die Personen, Orte ... gut beschrieben?
- Hat die Geschichte ein tolles Ende?

Schreibe die Tipps der Kinder in Stichworten unter deinen Text.



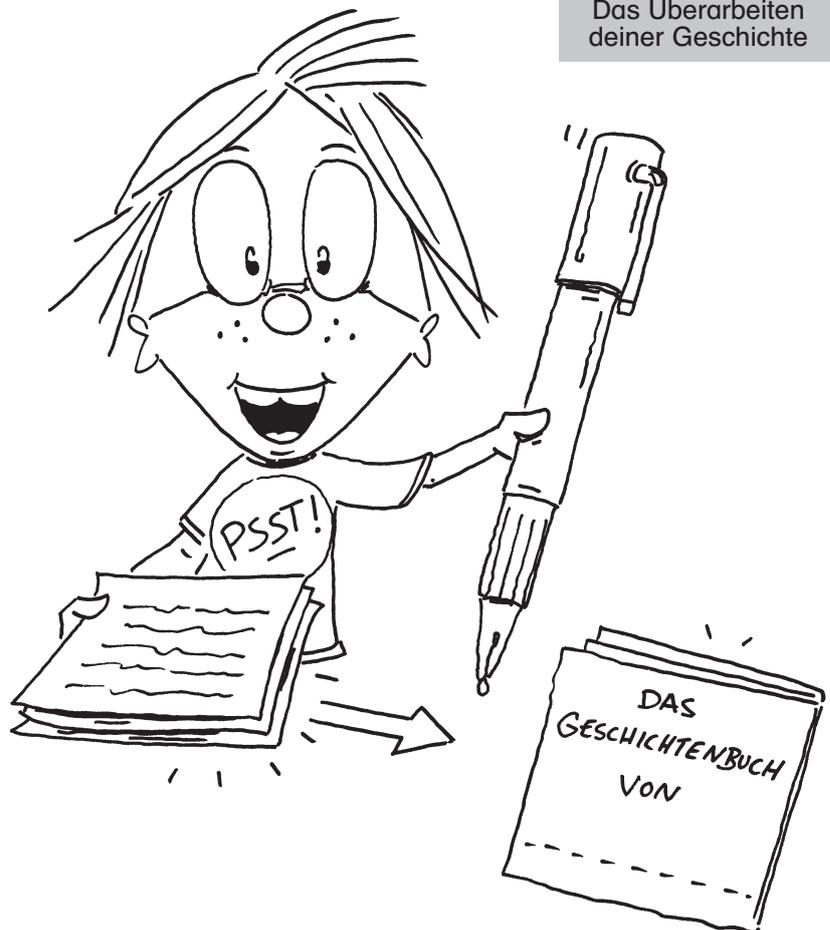
22. Leo Leise-Leser

Das Überarbeiten deiner Geschichte

Lies dir deine Geschichte noch einmal und leise durch. Oder lies die Geschichte jemandem leise vor – deiner Lehrerin, deinem besten Freund, der Mama ... Verbessere ein letztes Mal mithilfe deiner Aufsatz-Fitness-Trainer.

Zum Schluss darfst du deine Geschichte in deiner schönsten Schokoladenschrift mit deinem Füller in dein Heft schreiben.

Puh! Geschäft!
Das hast du toll gemacht!



Urkunde



wird diese Urkunde verliehen und eine große Aufsatz-Fitness bescheinigt.

Deine 22 Aufsatz-Fitness-Trainer:

Ida Ideefix Susi Sonnenblatt Birgit Bildergeschichte
 Erwin Erzählfix Dennis Detektiv Thea Theater
 Ute Uhrzeit Anton An-die-Stifte-fertig-los!
 Erika Ein-Haupt-Schluss Otto Originell Adam Adjektiv
 Sandra Satzanfang Ich-weiß-nicht-weiter-Iris Rudi Rede Willi Wiederholung
 Zacharias Zeichen August Ausdruck Wolfgang Wörterbuch
 Fred Füllwort Uli Überschrift Viktor Vorlese-Fix Leo Leise-Leser

Dein Lehrer / deine Lehrerin:

Ort, Datum:

Thema: Märchen

Der 1. FC Zwerge 07



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Märchen-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Märchen-Schreibidee auf die Linien.



3. Schreibe kurze Sätze zu dem Märchen in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle dein Märchen mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe dein Märchen auf. Male ein passendes Schmuckblatt.

Thema: Märchen

Rotkäppchen trifft Rumpelstilzchen



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Märchen-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Märchen-Schreibidee auf die Linien.



3. Schreibe kurze Sätze zu dem Märchen in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle dein Märchen mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe dein Märchen auf. Male ein passendes Schmuckblatt.

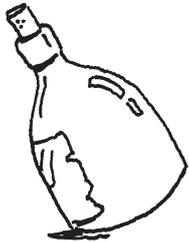
Thema: Gespenster

Der Geist in der Wasserflasche



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Gespenster-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Gespenster-Schreibidee auf die Linien.

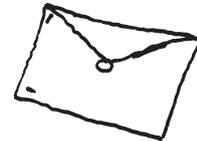


- 3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.
- 4. Erzähle deine Gespenstergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.
- 5. Schreibe deine Gespenstergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.



Thema: Gespenster

Post vom Gespenst Huhu



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Gespenster-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Gespenster-Schreibidee auf die Linien.



- 3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.
- 4. Erzähle deine Gespenstergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.
- 5. Schreibe deine Gespenstergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.

Thema: Zauberei

Zauberer Zappelmann zaubert alles falsch



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Zauberei-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Zauberei-Schreibidee auf die Linien.



3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle deine Zaubergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe deine Zaubergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.



Thema: Zauberei

Der geheimnisvolle Zaubertrank



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Zauberei-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Zauberei-Schreibidee auf die Linien.



3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle deine Zaubergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe deine Zaubergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.

Thema: Tiere

Auf dem Pferdehof



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Tier-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Tier-Schreibidee auf die Linien.



3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle deine Tiergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe deine Tiergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.



Thema: Tiere

Flecko – der Hund mit der Spürnase



1. Male mehrere Mini-Bilder zu der Tier-Schreibidee in das Feld.

2. Schreibe Stichwörter zu den Bildern und der Tier-Schreibidee auf die Linien.



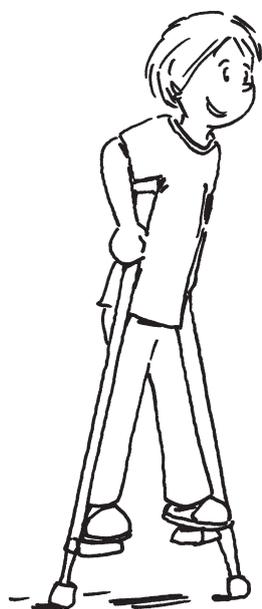
3. Schreibe kurze Sätze zu der Schreibidee in einer logischen Reihenfolge auf die Rückseite.

4. Erzähle deine Tiergeschichte mithilfe deiner Bilder, Stichwörter und kurzen Sätze.

5. Schreibe deine Tiergeschichte auf. Male ein passendes Schmuckblatt.

Wortfeld „gehen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „gehen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.



r	W	j	v	v	N	Q	f	B	g	e	h	e	n	f
a	m	L	u	O	w	c	L	g	n	B	h	r	v	l
b	f	l	x	s	a	q	T	p	N	l	ü	l	J	i
r	l	a	U	p	n	B	u	n	n	J	p	d	D	t
C	i	u	j	a	d	v	z	O	s	p	f	f	j	z
A	e	f	V	z	e	U	B	A	c	j	e	V	s	e
G	h	e	u	i	r	X	G	u	h	E	n	l	Q	n
t	e	n	w	e	n	r	E	w	l	T	l	A	t	k
X	n	x	U	r	q	b	u	x	e	r	B	q	f	r
r	J	v	N	e	H	r	b	Y	i	u	E	u	n	i
M	J	r	e	n	n	e	n	t	c	Q	C	f	K	e
p	m	Y	M	e	X	I	n	x	h	t	q	G	U	c
V	D	H	r	z	R	j	w	q	e	S	c	M	E	h
u	H	C	b	u	m	m	e	l	n	M	A	p	C	e
m	t	v	k	R	Z	r	t	r	ö	d	e	l	n	n



Wortfelder

2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- a) Frau und Herr Müller _____ durch die Berge.
- b) Petra und Tom möchten sich neue Schuhe kaufen.
Sie _____ durch die Stadt.
- c) Tim Tresor und Karl Knacker haben Geld gestohlen.
Sie _____ vor der Polizei.
- d) Lea und Jan _____ um die Wette.
- e) Die Schlangen _____ über den Boden.
- f) Die Bälle _____ auf die Straße.
- g) Die Kinder _____ leise über den Flur.
- h) Max und Kai _____. Daher kommen sie zu spät zur Schule.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern. Schreibe sie in dein Heft.

Wortfeld „sehen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „sehen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.

Wortfelder



s	g	c	R	O	c	H	H	h	Z	H	e	K	s	S
Q	e	C	X	U	h	q	L	o	x	a	X	r	e	N
J	H	g	g	B	J	E	g	O	y	N	c	l	h	p
b	A	B	u	I	a	r	V	b	e	L	d	y	e	c
e	K	M	c	I	P	Y	L	e	w	h	G	A	n	U
ä	s	G	k	G	b	e	s	t	a	u	n	e	n	B
u	c	f	e	p	g	Y	O	r	Q	Y	s	g	m	y
g	h	J	n	M	I	Z	A	a	o	N	t	a	u	w
e	a	r	Z	M	o	S	k	c	v	I	a	f	s	f
n	u	m	X	H	t	d	f	h	j	M	r	f	t	r
p	e	e	f	B	z	U	M	t	D	b	r	e	e	n
F	n	t	j	T	e	q	A	e	K	z	e	n	r	S
T	J	Y	Q	C	n	C	y	n	m	F	n	K	n	N
n	o	R	S	t	M	b	l	i	n	z	e	l	n	F
U	n	U	z	r	b	l	i	c	k	e	n	W	d	u



2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- a) Marc und Fritz _____ die Akrobaten im Zirkus.
- b) Die Kinder _____ die neue Lehrerin.
- c) Hannah und Luisa _____ schon seit einer Stunde auf den Bildschirm.
- d) Til und Ulf _____ seit mehreren Stunden in den Fernseher.
- e) Ole und Lea _____, weil sie die Sonne blendet.
- f) Anna und Ben _____ einen Adler am Himmel.
- g) Die Jäger _____ durch das Fernglas.
- h) Die Frauen _____ sich im Spiegel.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern. Schreibe sie in dein Heft.

Wortfeld „sagen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „sagen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.



u	n	t	e	r	h	a	l	t	e	n	h	k	T	C
i	i	d	Y	Y	z	p	O	W	I	G	k	h	s	F
X	q	g	r	u	f	e	n	W	m	V	F	K	c	f
Q	f	N	Z	A	h	x	E	A	J	z	p	D	h	I
a	u	I	s	a	n	t	w	o	r	t	e	n	r	ü
o	O	F	p	O	N	O	O	z	z	k	Z	e	e	s
A	S	C	r	k	I	V	J	V	s	k	q	f	i	t
T	X	b	e	s	c	h	r	e	i	b	e	n	e	e
r	H	A	c	z	p	g	j	a	m	m	e	r	n	r
u	c	K	h	I	M	y	p	P	E	A	k	o	b	n
B	B	p	e	P	x	O	T	B	t	i	U	U	i	f
x	Q	r	n	a	B	p	B	O	k	T	I	k	t	t
q	k	s	T	U	g	V	E	Y	g	r	T	v	t	X
j	J	p	D	q	m	e	c	k	e	r	n	Q	e	e
z	J	f	r	a	g	e	n	o	s	a	g	e	n	a



Wortfelder

2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- a) Die Kinder _____ sich während des Unterrichts.
Das stört den Lehrer.
- b) Leo und Ole _____ das Aussehen des Kakaodiebes.
- c) Rita und Mario _____ auf die Frage der netten Lehrerin.
- d) Willi und Wilma streiten und _____ sich lauthals an.
- e) Uli und Vera _____ sich etwas ins Ohr.
- f) Die strengen Lehrer _____ mit den Kindern.
- g) Die Kinder _____, ob sie spielen dürfen.
- h) Sandra und Bernd _____ um Entschuldigung.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern. Schreibe sie in dein Heft.

Lösung: Wortfeld „gehen“

r	W	j	v	v	N	Q	f	B	g	e	h	e	n	f
a	m	L	u	O	w	c	L	g	n	B	h	r	v	l
b	f	l	x	s	a	q	T	p	N	l	ü	l	J	i
r	l	a	U	p	n	B	u	n	n	J	p	d	D	t
C	i	u	j	a	d	v	z	O	s	p	f	f	j	z
A	e	f	V	z	e	U	B	A	c	j	e	V	s	e
G	h	e	u	i	r	X	G	u	h	E	n	l	Q	n
t	e	n	w	e	n	r	E	w	l	T	l	A	t	k
X	n	x	U	r	q	b	u	x	e	r	B	q	f	r
r	J	v	N	e	H	r	b	Y	i	u	E	u	n	i
M	J	r	e	n	n	e	n	t	c	Q	C	f	K	e
p	m	Y	M	e	X	l	n	x	h	t	q	G	U	c
V	D	H	r	z	R	j	w	q	e	S	c	M	E	h
u	H	C	b	u	m	m	e	l	n	M	A	p	C	e
m	t	v	k	R	Z	r	t	r	ö	d	e	l	n	n

- a) Frau und Herr Müller **wandern** durch die Berge.
- b) Petra und Tom möchten sich neue Schuhe kaufen. Sie **bummeln** durch die Stadt.
- c) Tim Tresor und Karl Knacker haben Geld gestohlen. Sie **fliehen** vor der Polizei.
- d) Lea und Jan **rennen** um die Wette.
- e) Die Schlangen **kriechen** über den Boden.
- f) Die Bälle **hüpfen** auf die Straße.
- g) Die Kinder **schleichen** leise über den Flur.
- h) Max und Kai **trödeln**. Daher kommen sie zu spät zur Schule.

Lösung: Wortfeld „sehen“

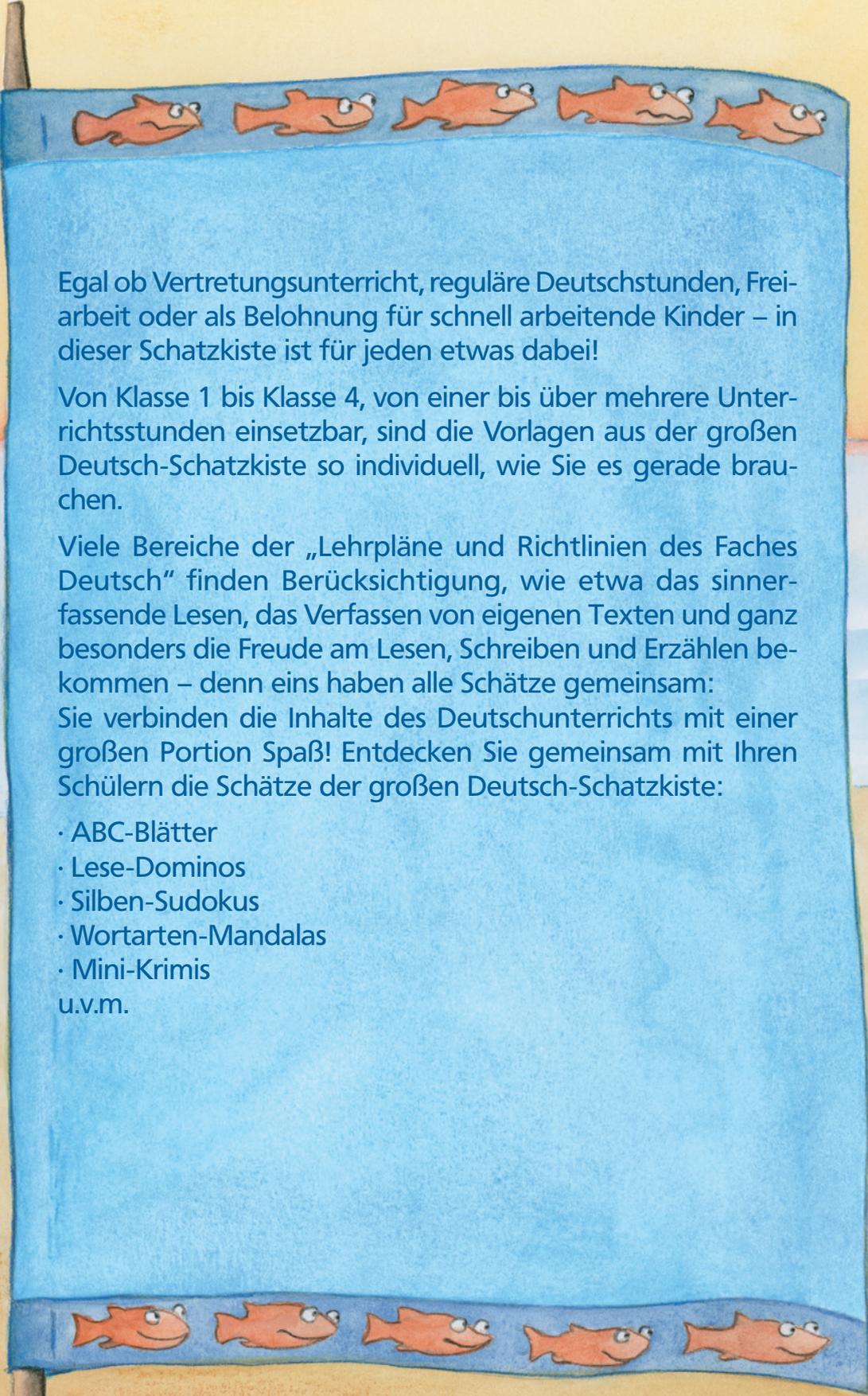
s	g	c	R	O	c	H	H	h	Z	H	e	K	s	S
Q	e	C	X	U	h	q	L	o	x	a	X	r	e	N
J	H	g	g	B	J	E	g	O	y	N	c	l	h	p
b	A	B	u	l	a	r	V	b	e	L	d	y	e	c
e	K	M	c	l	P	Y	L	e	w	h	G	A	n	U
ä	s	G	k	G	b	e	s	t	a	u	n	e	n	B
u	c	f	e	p	g	Y	O	r	Q	Y	s	g	m	y
g	h	J	n	M	l	Z	A	a	o	N	t	a	u	w
e	a	r	Z	M	o	S	k	c	v	l	a	f	s	f
n	u	m	X	H	t	d	f	h	j	M	r	f	t	r
p	e	e	f	B	z	U	M	t	D	b	r	e	e	n
F	n	t	j	T	e	q	A	e	K	z	e	n	r	S
T	J	Y	Q	C	n	C	y	n	m	F	n	K	n	N
n	o	R	S	t	M	b	l	i	n	z	e	l	n	F
U	n	U	z	r	b	l	i	c	k	e	n	W	d	u

- a) Marc und Fritz **bestaunen** die Akrobaten im Zirkus.
- b) Die Kinder **mustern** die neue Lehrerin.
- c) Hannah und Luisa **starren** schon seit einer Stunde auf den Bildschirm.
- d) Til und Ulf **glotzen** seit mehreren Stunden in den Fernseher.
- e) Ole und Lea **blinzeln**, weil sie die Sonne blendet.
- f) Anna und Ben **sehen** einen Adler am Himmel.
- g) Die Jäger **gucken** durch das Fernglas.
- h) Die Frauen **betrachten** sich im Spiegel.

Lösung: Wortfeld „sagen“

u	n	t	e	r	h	a	l	t	e	n	h	k	T	C
i	i	d	Y	Y	z	p	O	W	l	G	k	h	s	F
X	q	g	r	u	f	e	n	W	m	V	F	K	c	f
Q	f	N	Z	A	h	x	E	A	J	z	p	D	h	l
a	u	l	s	a	n	t	w	o	r	t	e	n	r	ü
o	O	F	p	O	N	O	O	z	z	k	Z	e	e	s
A	S	C	r	k	l	V	J	V	s	k	q	f	i	t
T	X	b	e	s	c	h	r	e	i	b	e	n	e	e
r	H	A	c	z	p	g	j	a	m	m	e	r	n	r
u	c	K	h	l	M	y	p	P	E	A	k	o	b	n
B	B	p	e	P	x	O	T	B	t	i	U	U	i	f
x	Q	r	n	a	B	p	B	O	k	T	l	k	t	t
q	k	s	T	U	g	V	E	Y	g	r	T	v	t	X
j	J	p	D	q	m	e	c	k	e	r	n	Q	e	e
z	J	f	r	a	g	e	n	o	s	a	g	e	n	a

- a) Die Kinder **unterhalten** sich während des Unterrichts. Das stört die Lehrer.
- b) Leo und Ole **beschreiben** das Aussehen des Kakaodiebes.
- c) Rita und Mario **antworten** auf die Frage der netten Lehrerin.
- d) Willi und Wilma streiten und **schreien** sich lauthals an.
- e) Uli und Vera **flüstern** sich etwas ins Ohr.
- f) Die strengen Lehrer **meckern** mit den Kindern.
- g) Die Kinder **fragen**, ob sie spielen dürfen.
- h) Sandra und Bernd **bitten** um Entschuldigung.



Egal ob Vertretungsunterricht, reguläre Deutschstunden, Freiarbeit oder als Belohnung für schnell arbeitende Kinder – in dieser Schatzkiste ist für jeden etwas dabei!

Von Klasse 1 bis Klasse 4, von einer bis über mehrere Unterrichtsstunden einsetzbar, sind die Vorlagen aus der großen Deutsch-Schatzkiste so individuell, wie Sie es gerade brauchen.

Viele Bereiche der „Lehrpläne und Richtlinien des Faches Deutsch“ finden Berücksichtigung, wie etwa das sinnerfassende Lesen, das Verfassen von eigenen Texten und ganz besonders die Freude am Lesen, Schreiben und Erzählen bekommen – denn eins haben alle Schätze gemeinsam:

Sie verbinden die Inhalte des Deutschunterrichts mit einer großen Portion Spaß! Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Schülern die Schätze der großen Deutsch-Schatzkiste:

- ABC-Blätter
- Lese-Dominos
- Silben-Sudokus
- Wortarten-Mandalas
- Mini-Krimis
- u.v.m.

1402-25 978-3-619-14225-5

